

# Protokollauszug

aus der  
48. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 06.03.2019

---

öffentlich

**Top 6.13 Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz  
18/SVV/0873  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen – in denen der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 04.12.18 aufgeht - **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zu prüfen, ob der ~~den~~ Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge Querungsfläche abgesenkt werden kann sowie abzusenken.***

- ***ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellflächen für Radfahrer und Fußgängerinnen markiert werden können,***
- ***wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Farbpiktogramme oder Einfärbung des Radweges),***
- ***ob die Fußgänger- und Radfahrampel von einer Bedarfs- auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann und,***
- ***ob die Verlängerung der Grünphase für Fußgänger und Radfahrerinnen möglich ist,***

***ob an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann.***

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der angekündigten Erarbeitung des Fußverkehrskonzeptes detailliert zu prüfen, wie die Situation für Fußgänger und Radfahrer am Brandenburger Tor und am Luisenplatz verbessert werden kann.*

*Insbesondere ist zu prüfen:*

- ***ob der Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge abgesenkt werden kann,***
- ***ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellmöglichkeiten für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen markiert werden können,***

- *wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Piktogramme oder Einfärbung des Radweges),*
- *wie an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann und*
- *ob es an dieser Stelle weitere bzw. andere Verbesserungsmöglichkeiten geben kann*
- *ob die Fußgänger- und Radfahrrampel von einer Bedarfs - auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann.*

Der Antrag wird in der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der angekündigten Erarbeitung des Fußverkehrskonzeptes detailliert zu prüfen, wie die Situation für Fußgänger und Radfahrer am Brandenburger Tor und am Luisenplatz verbessert werden kann.**

**Insbesondere ist zu prüfen:**

- **ob der Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge abgesenkt werden kann,**
- **ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellmöglichkeiten für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen markiert werden können,**
- **wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Piktogramme oder Einfärbung des Radweges),**
- **wie an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann und**
- **ob es an dieser Stelle weitere bzw. andere Verbesserungsmöglichkeiten geben kann**
- **ob die Fußgänger- und Radfahrrampel von einer Bedarfs - auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann.**